

# Pillenwarnung vom 23. April 2005

## Vermehrtes auftauchen hochdosierter MDMA-Pillen

Safer Party, Zürich: Pillenwarnung vom 23. April 2005  
Eve & Rave Schweiz, Solothurn: Pillenliste Stand April 2005

Von Hans Cousto, Eve & Rave Berlin

### Vorsicht! Rote Mercedes – auch in Deutschland im Umlauf!



Vorderseite:



Rückseite:

Name	<b>Rote Mercedes</b>
Gewicht	298 mg
Durchmesser	9.1 mm
Dicke	3.8 mm
Bruchrille	ja
Form	beidseitig facettiert
Inhaltsstoff (Wirkstoff)	<b>170 mg MDMA</b>
Getestet in	Zürich, April 2005, getestet by <i>safer party</i> Zürich

### **170 mg sind zuviel!**

Die maximale Dosierung für einen gesunden Körper liegt beim Faktor Körpergewicht mal 1,5. Das Ergebnis ergibt die Menge der maximalen Dosierung in mg MDMA (MDMA-Hydrochlorid). Beispiel: bei 60 kg Körpergewicht (Formel:  $60 \times 1.5 \text{ mg} = 90 \text{ mg}$ ) liegt die maximale Dosierung bei 90 mg MDMA. Es sei hier betont, daß auch eine geringere Dosierung (75 mg bis 80 mg) bei einer 60 kg schweren Person eine intensive Wirkung entfalten kann. Das heißt, daß eine Tablette mit 170 mg MDMA für eine über 110 kg schwere Person mehr als ausreichen würde und eigentlich für eine 140 kg schwere Person die „richtige“ Dosis enthält.

## Weitere hoch bis sehr hoch dosierte MDMA-Pillen



### **Atomzeichen - Atömlli**

Durchmesser: 8,2 mm

Dicke: 4,2 mm

Gesamtgewicht: 253,3 mg

### **Wirkstoffmenge**

144,1 mg MDMA



### **Grüne Mitsubishi**

Durchmesser: 7,8 mm

Dicke: 4,6 mm

Gesamtgewicht: 241,2 mg

### **Wirkstoffmenge**

142,0 mg MDMA



### **Roter Schmetterling**

Durchmesser: 8,0 mm

Dicke: 3,3 mm

Gesamtgewicht: 203,1 mg

### **Wirkstoffmenge**

130,0 mg MDMA



### **Weißer Schmetterling**

Durchmesser: 8,0 mm

Dicke: 3,6 mm

Gesamtgewicht: 230,2 mg

### **Wirkstoffmenge**

122,0 mg MDMA



### **Weißer Euro**

Durchmesser: 8,0 mm

Dicke: 3,7 mm

Gesamtgewicht: 231,0 mg

### **Wirkstoffmenge**

114,8 mg MDMA



### **Weißes Herz**

Durchmesser: 8,1 mm

Dicke: 5,0 mm

Gesamtgewicht: 202,7 mg

### **Wirkstoffmenge**

110,3 mg MDMA

Alle oben aufgeführten Ecstasy-Pillen wurden in den Monaten Februar bis April 2005 im Labor getestet und sind noch im Umlauf. Die Wirkstoffmengen sind als Hydrochlorid (MDMA-HCL) angegeben.

Gemäß Angaben des Trimbos Institutes in den Niederlanden enthielten im Jahr 2000 etwa 2% aller gestesteten Ecstasy-Pillen mehr als 140 mg MDMA, im Jahr 2003 waren es bereits mehr als 6% – Tendenz steigend.

Quelle: Nationale Drug Monitor 2004: <http://www.trimbos.nl/default13665.html>

### **Gefahren von zuviel MDMA!**

- Nebenwirkungen, wie Kiefermalen, Augen- und Nervenzucken, treten bei einer solch hohen MDMA-Dosis vermehrt auf;
- An Folgetagen nach der Einnahme von hohen Dosen MDMA, treten vermehrt Depressionen, Konzentrationsschwäche, Schlafstörungen und Appetitlosigkeit auf;
- Bei so hohen Dosierungen von MDMA braucht der Körper länger um im Gehirn den natürlichen Serotoninspiegel wieder auszugleichen;
- Überdosierungen können zu irreparablen gesundheitlichen Schäden führen!

Dieses Resultat zeigt wieder einmal auf, wie wichtig es ist, Drug-Checking-Programme durchzuführen!

Weitere Informationen zu Drug-Checking und Ecstasy, siehe:

Eve & Rave Berlin: <http://www.eve-rave.net>

Eve & Rave Schweiz: <http://www.eve-rave.ch>

Safer Party Zürich: <http://www.saferparty.ch>

Know Drugs Schweiz: <http://www.know-drugs.ch>

Drug Scouts Leipzig: <http://www.drugscouts.de>

DrogenGenussKultur Berlin: <http://www.drogenkult.net>